

NAVI Fonds

Weitere Abwrackungen, aber keine Ordertätigkeit

So analysiert das Bremer Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) die aktuelle Entwicklung auf dem Containermarkt (vgl. Deutsche Schifffahrts-Zeitung v. 29.07.2009): "Wegen der schwierigen Marktsituation wird inzwischen verstärkt ältere Tonnage verschrottet." Allein für das laufende Jahr (bis Juni) meldet Lloyd's Register / Fairplay mehr als 90 Verkäufe zur Verschrottung mit zusammen mehr als 167.000 TEU. Erwähnenswert ist dabei, dass rund ein Drittel dieser Schiffe das Alter von 25 Jahren noch nicht erreicht hatte, und dass sogar Schiffe mit einem Alter von weniger als 20 Jahren zur Verschrottung anstehen. Hier zeigt sich auch die Erwartung, mit älteren Schiffen in der verbleibenden Restlebensdauer nach ISL-Einschätzung "keinen Ausgleich für Kosten einer beschäftigungslosen Zeit durch die anschließend noch möglichen Überschüsse aus einer (dann nur noch kurzen) Beschäftigung hinzubekommen. Neubestellungen wurden keine bekannt, und bei den bestehenden Orders scheinen die Verhandlungen um Stornierungen oder zumindest Verschiebungen weiterzugehen."

Vor diesem Hintergrund haben auch Gesellschafter der NAVI Fonds beschlossen, zwei ältere Containerschiffe aus dem Markt zu nehmen. Das MS "Barbarossa" (NAVI Fonds 12) wurde nach 29 Jahren im Mai an Verschroteter verkauft. Das MS „Franconia“ (NAVI Fonds 10) - Baujahr 1979! - tritt in diesen Tagen seine letzte Reise an und wird voraussichtlich in China abgewrackt.